

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Object: Stempel</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und<br/>Museum für Byzantinische<br/>Kunst<br/>Am Kupfergraben<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266 42 54 01<br/>sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische<br/>Kunst</p> <p>Inventory<br/>number: 3656</p> |
|--|---|

## Description

Das Material des Stempels legt nahe, dass es sich um einen Brotstempel handelt, da Holz für das Stempeln von Lehm oder Ton (z.B. für Ziegel oder Öllampen) nur bedingt geeignet ist. Das Relief ist vertieft eingeschnitten.

Der Stempel ist medaillonförmig. In eine Seite ist ein lateinisches Kreuz mit geschweiften Enden zwischen den Buchstaben Z und K eingeschnitzt, auf der Gegenseite sieht man ein vierbeiniges, sich umblickendes Tier mit gespaltenen Hufen (Lamm?) über einem liegenden Kreuz.

Die Verwendung der Brote, die mit diesen Stempeln versehen wurden, kann nicht eindeutig festgelegt werden, da sowohl Brote für den alltäglichen als auch für den religiösen Gebrauch gestempelt wurden. Für die eucharistischen Brote entwickelte sich eine bis heute in der koptischen Kirche verwendete Stempelform, mit der am ehesten der Stempel Inv. 3658 in Verbindung zu bringen ist.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Herkunft (Allgemein): aus Aschmunein

## Basic data

Material/Technique:

Holz

Measurements:

Durchmesser: 7,4 cm; Dicke: 2 mm

## Events

[Relationship  
to location]

When

Who

Where el-Aschmunein

## Keywords

- Wood